S`VERA-BLÄTTLE

Dezember 2019

Mobilität in Wernau
Bürgerbeteiligung

Bürgerbeteiligungsprozess in Wernau

S-Bahn-Anschluss, Stadtbus, kostenlose Park-and-Ride-Parkplätze, eine direkte Anbindung an die Bundesstraßen und zur Autobahn, der Bürgerbus „s´BUSLE“ und ein gut ausgebautes Rad- und Wanderwegenetzt – in Fragen der Mobilität hat Wernau schon einiges zu bieten. Doch: Wir wollen mobiler werden!

Zusammen mit dem Seniorenzentrum St. Lukas (Keppler-Stiftung) und der Stadt Wernau (Neckar) hat VERA die Bürgerinnen und Bürger eingeladen, sich aktiv einzubringen, die Mobilität in Wernau aktiv mitzugestalten und weiter zu entwickeln. Raum dafür boten verschiedene Workshops, die in abwechslungsreichen Formaten von Fachberatern begleitet wurden.

Vor allem Wernauer Bürgerinnen und Bürger, aber auch Vertreter aus Vereinen, aus kommunalen, sozialen, privaten Institutionen sowie Unternehmen und Mobilitätsanbieter waren aufgerufen, sich in den Prozess einzubringen. Neben der Beteiligung der Generation 60plus richteten wir ein besonderes Augenmerk auf die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen.

Bei einer öffentlichen Abschlussveranstaltung am 06.11.2019 wurden die Ergebnisse vorgestellt.

VERA
vernetzt und aktiv im Alter

Mitfinanziert wurde der Bürgerbeteiligungsprozess vom Land Baden-Württemberg.

Befasst haben wir uns mit der zentralen Fragestellung:

Wie gelingt es für Wernau, ein zukunftsfähiges, sinnvolles und attraktives Mobilitätsangebot zu entwickeln?

Nach den verschiedenen Workshops haben sich Arbeitskreise gebildet. Diese möchten die Ansätze weiterverfolgen, die möglichst viele Wernauerinnen und Wernauer interessieren, die innerhalb eines Jahres mit geringen finanziellen Mitteln und mit lokalen Akteuren umzusetzen werden können.

Die Arbeitsgruppen sind:

A: Wie können wir das „Mitfahrbänkle einrichten und zum Laufen bringen?
B: Wie können wir Car-Sharing in Wernau einrichten und zum Laufen bringen?
C: Wie kann der Schulweg für Kinder bzw. das Abholen und Hinbringen verbessert werden?
D: Wie soll ein Stadtbus / Bürgerbus-Angebot / s`BUSLE aussehen?
E: Wie soll das Radwegenetz ganz konkret ausgebaut werden? Wo Fahrradstellplätze eingerichtet werden) Wie können wir Bürgerinnen und Bürger motivieren zu Fuß zu gehen, mit dem Rad oder dem Bus zu fahren?
F: Wie gelingt eine bessere Barrierefreiheit für Menschen mit Rollstuhl, Rollator oder Kinderwagen?

DEUTSCHE Fernsehlotterie
macht mehr als glücklich

VERA – vernetzt und aktiv im Alter
Kirchheimer Straße 20, 73249 Wernau, Tel.: 07153-9282288, vera@sozialstation-wernau.de
www.vera-in-wernau.de

In den Arbeitsgruppen, die im Januar / Februar 2020 starten, soll die Fragestellung im Vordergrund stehen, mit welchen konkreten Maßnahmen ein Ergebnis erzielt werden kann und welche ersten Schritte dafür notwendig sind.

VERA übernimmt für alle Arbeitsgruppen die „Hebammenfunktion“. Das heißt, die Gruppen werden von VERA zu einem ersten Treffen eingeladen und in den ersten Zusammenkünften unterstützt, bis sie selbständig weiter arbeiten können. In folgenden Gruppen wird VERA über die Hebammenfunktion mitarbeiten: Mitfahrbänkle, Nette Toilette und der Ausbau des BUSLE-Angebots. Die Stadt Wernau wird die Arbeitsgruppen unterstützen und die entsprechenden Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter zur Seite zu stellen.

Auch Sie, die nicht bei den Workshops mit dabei waren, haben die Möglichkeit, die verschiedenen Arbeitsgruppen mit Ihrem Know-how und Ihren Ideen zu unterstützen. **Melden Sie sich einfach bei VERA. Sie handeln völlig unverbindlich. Ich lade Sie herzlich dazu ein. Schauen Sie, ob der Arbeitskreis etwas für Sie ist.**

Ich danke allen Menschen, die den Bürgerbeteiligungsprozess begleitet und unterstützt haben. Ganz besonders den Wernauer Bürgerinnen und Bürger, den Mobilitätsanbietern und den Mobilitätsnutzern. Ohne Sie wäre das alles nicht gelungen.

Ich bedanke mich bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für das Interesse und die Offenheit an der Bürgerbeteiligung. Ich danke Ihnen, dass Sie die Ideen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger ernst nehmen und in ihren Gremien wohlwollend darüber beraten.

Vielen Dank auch an die Vertreterinnen und Vertreter der Presse für die ausführlich Berichterstattung und der Küchenbar ´68 für das Catering und die gute Zusammenarbeit.

Mein großer Dank geht an die Keppler-Stiftung mit seinem Seniorenzentrum St. Lukas und vor allem an Herrn Manfred Kurz als Einrichtungsleitung. Ich danke Ihnen für die große Unterstützung und Ihre Offenheit. So eine Bürgerbeteiligung ist sicherlich nicht typisch für einen Altenhilfeträger. Aber die Keppler-Stiftung hat damit ein weiteres Mal gezeigt, wie wichtig die Sozialraumorientierung in Zeiten des demographischen Wandelns ist.

Mein ganz besonderer Dank gilt Herr Bürgermeister Armin Elbl. Sie und Ihr Verwaltungsteam haben die Bürgerbeteiligung „Mobilität“ und VERA tatkräftig unterstützt. Sie haben Ihre Ideen mit eingebracht, Sie haben uns Ihre Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung gestellt und die Auswahl der Wernauer Bürgerinnen und Bürger über das Rechenzentrum koordiniert. Danke, dass Sie die Ideen und Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger ernst nehmen, sorgsam auf Umsetzbarkeit prüfen und diskutieren. Insbesondere die, die nicht in die Arbeitskreise mit einfließen. Vielen herzlichen Dank Ihnen allen!

Haben Sie Fragen? Oder möchten Sie unseren kostenlosen Newsletter abonnieren? Dann rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir!

Ich wünsche Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit!

Andrea Schmid, VERA-Koordinatorin
Tel.: 07153 - 9 28 22 88
Andrea.Schmid@keppler-stiftung.de